

Antrag der Fraktionen der CDU, der Tübinger Liste und der FDP

- 1) Im Flächennutzungsplan werden weitere 10 Hektar für großflächiges Gewerbe ausgewiesen.
- 2) Die Abwägung zwischen verschiedenen Standortalternativen (Schelmen mit insgesamt 10 Hektar oder Teilflächen davon, heutiges Wasserschutzgebiet Au mit 10 Hektar oder einer zu definierenden Teilfläche, Fläche hinter dem Bahnbetriebswerk Richtung Weilheim mit etwa 4 Hektar, Traufwiesen mit etwa 4 Hektar) und möglichen Flächenkombinationen wird für die Sitzungen des Planungsausschusses am 28. September und des Gemeinderats am 5.10.2017 so vorbereitet, dass eine begründete Entscheidung zwischen einzelnen Flächen und Flächenkombinationen möglich wird.
- 3) Sofern sich in den Beratungen eine eindeutige Alternative ergibt, soll der Gemeinderat über die Durchführung einer Einwohnerbefragung entscheiden, die nach der in Vorlage 231c beschriebenen Vorgehensweise zwischen dem 3. und 19.11. stattfinden könnte. Die Abstimmung über eine Einwohnerbefragung erfolgt in der Gemeinderatssitzung am 5.10.2017.
- 4) Es wird angestrebt, dass der Gemeinderat abschließend über den Baustein Gewerbe des Flächennutzungsplans am 18. Dezember (mit Vorberatung im Planungsausschuss am 14. Dezember) entscheidet.

Für die CDU-Fraktion gez. Dr. Ulrike Ernemann

Für die Fraktion Tübinger Liste gez. Ernst Gumrich

Für die FDP-Fraktion gez. Dietmar Schöning